

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 3/2023 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Der technische Fortschritt nimmt immer beängstigendere Ausmaße an, denn alles geht in Richtung lückenlose Überwachung. Der neue Mobilfunkstandard 6G, die Optogenetik, LED-Lampen, die wie Funkantennen funktionieren sowie im Körper eingebaute Sensoren, die uns ständig überwachen, sind nur einige Beispiele hierfür. Das World Economic Forum WEF schwärmt auf seiner Homepage sogar davon, dass mittels einer genmanipulierten Injektion und LED-Licht Erinnerungen gelöscht sowie Gedanken und Verhaltensweisen manipuliert werden können. Die europäische Union träumt davon, dass mithilfe dieser neuen Technologien endlich das Misstrauen der Bevölkerung in unsere Demokratie eliminiert werden könne. Stimmt nun eine ganze Nation nicht mit dieser Agenda überein, wird sie kurzerhand als „undemokratisch“ gebrandmarkt und – wie Polen oder Ungarn – von der EU sanktioniert. Besonders verhängnisvoll ist, dass die Gefahren durch diese Entwicklungen oder andere Sichtweisen hierzu in den Medien kaum diskutiert bzw. totgeschwiegen werden. Das große Motto für das Jahr 2023 lautet daher „Aufklärung“! Als Hilfsmittel dienen die Informationen dieser SuG-Ausgabe. Von Hand zu Hand!

Die Redaktion (rh.)

6G-Technologie soll Misstrauen in die Politik beseitigen

mf. Um den neuen Mobilfunkstandard 6G einzuführen, hat die EU das Projekt Hexa-X unter der Leitung von Nokia ins Leben gerufen. Auf der Homepage von Hexa-X werden u.a. die Ziele von 6G erläutert. Demnach sollen drahtlose Netzwerke in Zukunft auch für gesellschaftliche Entwicklungen, wie z.B. Misstrauen und Bedrohungen der Demokratie, digitale Lösungen bereitstellen. Doch wie soll mittels einer Technologie

wie 6G das Misstrauen der Bevölkerung in unsere Demokratie eliminiert werden? Eine mögliche Antwort gab Nokias Geschäftsführer Pekka Lundmark auf dem Weltwirtschaftsforum 2022: Lundmark geht davon aus, dass sich die Menschen bis 2030 die Telekommunikationsgeräte direkt in ihren Körper einbauen lassen. Dabei sollen Sensoren die Körperfunktionen überwachen und die Werte direkt weiterleiten. Der chinesische Kon-

zern Huawei definiert 6G daher als ein neuronales Netzwerk, das den Menschen direkt mit der Computerwelt verbindet. Der Mensch soll demnach mit dem Computer verschmolzen werden, wodurch jedes Misstrauen und Hinterfragen der vorgegebenen politischen Meinung manipuliert und kontrolliert werden kann. Damit entpuppt sich das Hexa-X-Projekt der EU als Waffe gegen die Freiheit und Selbstbestimmung! [1]

Optogenetik - der Weg zur lückenlosen Kontrolle unserer Gehirne?

hag./mf. Weltweit laufen Anstrengungen auf Hochtouren, um drahtlose Schnittstellen, also sogenannte Kommunikationswerkzeuge zwischen Gehirn und Computer, in das menschliche Gehirn zu installieren. Eine der aufstrebendsten Methoden hierfür ist die Optogenetik, an der weltweit über 1.000 Labore arbeiten. Optogenetik ist eine Kombination genetischer und optischer Methoden, um mit LED-Licht Lebewesen zu beeinflussen. Sie benötigt keinen operativen Eingriff, son-

dern nur eine genmanipulierende Injektion. Dabei werden lichtempfindliche Proteine in ein Virus verpackt und an die vorgesehene Stelle des Gehirns injiziert, wo es verschiedene Zellen infiziert. Bei Bestrahlung mit LED-Licht können dann neuronale Netze gezielt beeinflusst werden und so z.B. Erinnerungen gelöscht oder überschrieben sowie Gehirn- und Muskelzellen – und somit auch Gefühle, Gedanken, Bewegungen und Verhaltensweisen – schnell und exakt

kontrolliert werden. Für medizinische Zwecke mag Optogenetik ein Fortschritt sein. Allerdings ist mit Missbrauch zu rechnen. Vor allem wenn man bedenkt, dass gerade die Verfechter einer „Neuen Weltordnung“ wie der „Club of Rome“ und das WEF von dieser Technik schwärmen. Lässt sich damit etwa die Zukunfts-Prognose des WEF, dass die Menschen 2030 nichts mehr besitzen und trotzdem glücklich sein werden, erklären – womöglich durch Optogenetik? [2]

Mit 6G und LED-Licht zur Totalüberwachung

hag./mf. Der zukünftige Mobilfunkstandard 6G wird höchstwahrscheinlich mit Frequenzen jenseits von 100 Gigahertz senden. Da diese Wellen Hindernisse wie Hauswände oder Bäume kaum durchdringen können, braucht es für eine lückenlose Datenübertragung überall Antennen, wo sich Menschen aufhalten, und zwar in deren unmittelbarer Nähe. In ähnlicher Weise ist auch die Optogenetik

auf eine digitale Datenübertragung in direkter Nähe des Menschen angewiesen, um über LED-Licht Einfluss auf die Menschen nehmen zu können. Ziel ist es deshalb, in jede LED-Lampe einen Sensor einzubauen, um LED-Licht zur digitalen Datenübertragung zu nutzen. Das heißt, dass überall, wo sich LEDs befinden, in Zukunft ein Datenaustausch stattfinden soll. Vorangetrieben wird diese Ent-

wicklung vom WEF und auch der EU-Kommission. Diese hatte im Namen der Energieeffizienz die Glühbirne verboten und der LED-Technik den Weg geebnet, die jetzt zur Totalüberwachung missbraucht werden soll. Wer sich aber eine andere Zukunft vorstellt, sollte sich gegen diese neuen Technologien vehement wehren und möglichst viele Mitmenschen über diese Pläne informieren. [3]

Quellen: [1] www.kla.tv/24653 | www.derstandard.de/story/2000136165087/6g-zukunft-technik-wird-direkt-in-unseren-koerper-eingebaut | <https://hexa-x.eu/about/>
[2] www.kla.tv/22886 | <https://singularityhub.com/2020/10/13/scientists-found-a-new-way-to-control-the-brain-with-light-no-surgery-required/> | **[3]** www.kla.tv/22886 | www.kla.tv/24653 | www.verivox.de/strom/themen/gluehbirnenverbot/ | www.cetoday.ch/news/2019-02-01/das-led-forum-2019-widmet-sich-dem-internet-der-dinge

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Europäische Demokratie „made by“ von der Leyen?

mw. Auf die Frage nach den bevorstehenden Wahlen in Italien und der Möglichkeit eines Wahlsieges rechter Parteien antwortete Frau von der Leyen, dass die EU über "Instrumente" verfüge, um auf Länder zu reagieren, die sich wie Ungarn oder Polen von der "richtigen Richtung" entfernen. Aber wer legt diese „richtige Richtung“ fest? Ist es ausgerechnet

Frau von der Leyen, die keineswegs durch den Volkswillen, sondern völlig überraschend durch die Regierungschefs der Mitgliedsstaaten zur Präsidentin der Europäischen Kommission ernannt wurde? Bezeichnend ist, dass von der Leyen vor ihrem Amtsantritt auf die Bilderberger-Konferenz eingeladen war und auch engen Kontakt mit Klaus

Schwab vom WEF pflegt. Diese elitären Gruppen sind es, die im Hintergrund eine Weltregierung bilden und diejenigen in höchste Ämter fördern, die ihre Interessen vertreten. Somit verwundert es nicht, dass Frau von der Leyen einer Agenda folgen muss, die sehr wenig mit den Interessen der Völker zu tun hat und noch weniger mit demokratischen Grund-

werten. Stimmt ein Land bzw. dessen Volk durch seine Wahl nicht mit der Agenda der Bilderberger und des WEF überein, wird es als „undemokratisch“ gebrandmarkt und – wie Polen oder Ungarn – von der EU sanktioniert. Wie sagte es der EU-Parlamentarier Sonneborn so trefflich: „Wir sollten Europa nicht den Leyen (Laien) überlassen.“ [4]

Deutsche Medien verschweigen Impfstopp in Nachbarländern

rh. In Europa ist Dänemark Vorreiter einer neuen Coronapolitik. So hat die dänische Gesundheitsbehörde beschlossen, Personen unter 50 Jahren nur noch in besonderen Fällen eine Impfung anzubieten. Der Grund für diese Entscheidung liegt womöglich darin, dass die Dänen intensiv Daten zu Covid und

der Wirkung der Impfstoffe gesammelt haben. Es stellte sich heraus, dass die Impfstoffe einschließlich Booster eine starke negative Wirksamkeit gegenüber Omikron zeigen. Offensichtlich steht das Risiko nicht im Verhältnis zum Nutzen der Impfung. Großbritannien hat eine Impfung für alle unter zwölf

Jahren sogar verboten und zusätzlich Schwangeren sowie Stillenden abgeraten, sich impfen zu lassen. Entgegen all dieser wegweisenden Entwicklungen aus anderen Ländern titelte u.a. das online-Nachrichtenportal des Münchner Merkur nur, dass Dänemark die vierte Corona-Impfung für über 50-Jährige

anbiete. Das Umdenken der dänischen Regierung und die gesetzlichen Neuerungen in Großbritannien werden in keiner Weise erwähnt. Stellt sich hier nicht die Frage, warum diese für Gesundheit und Leben so entscheidenden Erkenntnisse den Lesern vorenthalten werden? [5]

Ungarn: Krisenprofitsteuer anstatt Volksverarmung

bv./jmr. Anders als Politiker in vielen anderen Ländern der EU, stellt sich der ungarische Regierungschef Viktor Orban schützend vor sein Volk. Er lehnt ab, die Energieversorgung Ungarns durch die Sanktionspolitik gegen Russland zu gefährden. Auch hat Ungarn in einem europaweiten

Vergleich die niedrigsten Gas- und Elektrizitätskosten. Orban verspricht: „In Ungarn wird es Gas und auch ausreichend Strom geben, d.h. wegen Energiemangel wird keine einzige Fabrik abgestellt oder geschlossen werden. Es wird ausreichend Energie für jeden geben.“ Bemerken-

wertweise erließ Ungarn sogar eine „Extraprofitsteuer“. Damit werden Unternehmen, die von der Ukraine Krise profitieren, verpflichtet, einen Großteil ihrer zusätzlichen Gewinne in einen Fond einzuzahlen, der zur Reduzierung der Versorgungspreise dient. Orban ist überzeugt: „Die

Regierung, die nicht in der Lage ist, die Sicherheit des Lebens und des Eigentums zu garantieren, verliert das Recht, von den Bürgern Kooperation zu erwarten. Das ist ein Vertrag zwischen dem Staat und seinen Bürgern, den man nicht umstoßen kann.“ [6]

Alarmierender Geburtenrückgang - Behörden wiegeln ab!

jmr. Ein deutlicher Geburtenrückgang in mehreren europäischen Ländern bewog den Datenanalytiker Raimund Hagemann dazu, in allen EU-Staaten bei den statistischen Landesämtern die Geburtenstatistiken anzufragen. Das Ergebnis ist erschütternd: In allen Ländern, die ihm aussagekräftige Daten zur Verfügung stellten,

brachte die Altersgruppe der 18 bis 49-Jährigen im ersten Halbjahr 2022 7 % weniger Kinder zur Welt als im Durchschnitt der drei vorangegangenen Jahre. Das sind mehr als 110.000 Babys, die in nur einem halben Jahr fehlen. Die Statistiken belegen auch einen signifikanten Zusammenhang zwischen dem Rückgang der Gebur-

tenzahlen und der Impfhäufigkeit, nicht jedoch zum Covid-19-Infektionsgeschehen oder den Lockdowns. Deshalb fordert Hagemann eine sofortige Untersuchung, ob und wie lange sich die Impfstoffe auf die Fruchtbarkeit von Männern und Frauen auswirken. Trotz dieser Fakten wiegelt das Bundesinstitut für

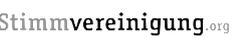
Bevölkerungsforschung ab und erwägt nicht einmal die Möglichkeit eines Zusammenhangs mit der Impfung. Wie lange soll diese Mauer des Schweigens noch aufrechterhalten werden? Ein öffentlicher Diskurs und eine objektive Darlegung der Auswirkungen der Covid-19-Impfung muss daher dringend gefordert werden. [7]

Quellen: [4] www.kla.tv/23859 | www.gmx.net/magazine/politik/wirbel-aeusserung-leyens-italien-wahl-37321298 | www.kla.tv/UrsulaVonDerLeyen/17135
 [5] <https://www.kla.tv/23685> | <https://www.merkur.de/politik/daenemark-abherbst-vierte-corona-impfung-fuer-ueber-50-jaehrige-91624325.html> | https://www.zeit.de/gesundheit/2022-06/corona-pandemie-daenemark-vierte-impfung?utm_referrer=https%3A%2F%2Fduckduckgo.com%2F
 [6] www.kla.tv/23908 | <https://hungarytoday.hu/financial-times-hungary-has-cheapest-gas-prices/> [7] www.kla.tv/24314

Schlusspunkt •
Es ist Zeit, dass die ehrgeizigen Zukunftspläne machtsüchtiger Technokraten jetzt ins Licht der Öffentlichkeit gelangen, sodass jeder klar sieht, dass es an unserer Entschlossenheit liegt, hier NEIN zu sagen!
 Die Redaktion (nm./rh.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

| | | |
|---|--|---|
| <p>Impressum: 21.01.23 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p> | <p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktionsadresse: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p> | <p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage</p> <p>Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p> |
|  www.anti-zensur.info |  www.kla.tv |  www.panorama-film.ch |
|  www.stimmvereinigung.org |  www.agb-antigenozidbewegung.de |  www.sasek.tv |